

Junge Generation in Angst: Wo bleibt die sichere Rente?

Die Jugendstudie 2025 enthüllt Ängste vor Altersarmut und wirtschaftlichem Druck. Junge Deutsche fordern sichere Renten und angemessene Lebensbedingungen.



Berlin, Deutschland - Die Sorgen der jungen Generation in Deutschland stehen stark im Fokus. Eine aktuelle Jugendstudie von Metallrente, vorgestellt am Mittwoch in Berlin, zeigt, dass über 75 Prozent der jungen Menschen Angst vor Altersarmut haben. Diese Zahlen stellen einen alarmierenden Anstieg dar: Im Jahr 2016 waren es nur 15 Prozent, die diese Sorge äußerten. Insbesondere 39 Prozent glauben darüber hinaus, dass sie sich eine Familie nicht leisten können. Diese Bedenken spiegeln eine tiefe Unsicherheit wider, die viele junge Deutsche empfinden, während sie in einer sich schnell verändernden Welt navigieren. Laut der Studie fühlen sich die jungen Menschen zunehmend unter Druck, sowohl wirtschaftlich als auch sozial, was ihre Lebensplanung stark beeinflusst. **Die Saarbrücker Zeitung**

berichtet darüber ausführlich.

Ergänzend zur Metallrente-Studie zeigt die achte Trendstudie Jugend in Deutschland 2025, dass 62 Prozent der Befragten sich um die angespannte Lage in der Ukraine und im Nahen Osten sorgen. Darüber hinaus sind 57 Prozent wegen der derzeit hohen Inflation besorgt, was sich negativ auf ihre finanzielle Sicherheit auswirkt. Zudem macht sich fast die Hälfte der jungen Menschen Gedanken über teuren oder knappen Wohnraum und befürchtet eine mögliche Spaltung der Gesellschaft. Auch die Klimakrise ist für 47 Prozent ein besorgniserregendes Thema. Dies führt dazu, dass 25 Prozent der jungen Menschen psychische Belastungen wie Stress und Erschöpfung erleben und eine Behandlung benötigen. Die Tagesschau informiert über die vielfältigen Herausforderungen, vor denen die Jugend steht.

Politische Einstellung und Zukunftsperspektiven

Die politische Lage scheint für viele junge Menschen enttäuschend zu sein. Ein verschwindender Glaube an die traditionelle Politik hat dazu geführt, dass viele Jugendliche sich radikalen oder alternativen Bewegungen zuwenden. Gleichzeitig zeigt die Jugendstudie, dass eine Mehrheit der Befragten höhere Beiträge zur Rentenversicherung akzeptiert. 44 Prozent fühlen sich mitverantwortlich für die Finanzierung der heutigen Renten. Gleichzeitig lehnen 65 Prozent eine Erhöhung des Renteneintrittsalters ab, während 74 Prozent gegen eine Senkung des Rentenniveaus sind. Diese Resultate verdeutlichen den Wunsch nach einem fairen Generationenvertrag und einer stärkeren staatlichen Unterstützung für die Renten. Die Tagesschau hebt hervor, wie sehr die junge Generation auf eine gerechtere Verteilung der Ressourcen pocht.

Die Herausforderungen sind jedoch nicht nur politischer oder finanzieller Natur. Die digitale Transformation und die zunehmende Automatisierung bringen sowohl Chancen als auch Risiken mit sich. 65 Prozent der Befragten blicken optimistisch in

die Zukunft, was die Einstellungen zur Arbeit betrifft. Immer mehr junge Menschen streben eine gesunde Work-Life-Balance an und versuchen, Überlastung und Dauerstress zu vermeiden. **Die Daten des Statistischen Bundesamtes** untermauern, dass der Anteil junger Menschen an der Gesamtbevölkerung seit 2005 konstant sinkt, was die gesellschaftlichen Herausforderungen weiter verschärft.

Lebensrealitäten und Statistiken

Im Jahr 2021 waren 51 Prozent der 15- bis 24-Jährigen auf das Einkommen ihrer Angehörigen angewiesen, während 38 Prozent überwiegend selbst für ihren Lebensunterhalt sorgten. Dies ist ein Rückgang im Vergleich zu den 52 Prozent vor 30 Jahren, die auf eigene Erwerbstätigkeit angewiesen waren.

Bevölkerungsstatistik 2021	Anteil (%)
Jugenderwerbslosigkeit	6,9
Auf Einkünfte von Angehörigen angewiesen	51
Auf öffentliche Leistungen angewiesen	10

Die aktuelle Situation der jungen Menschen in Deutschland ist an vielen Fronten herausfordernd, von finanziellen Sorgen über gesellschaftliche und politische Enttäuschungen bis hin zu einem wachsenden Bewusstsein für klimatische und soziale Themen. Diese Studien zeigen jedoch auch einen Hoffnungsschimmer: den Wunsch und die Bereitschaft der Jugend, sich aktiv für ihre Zukunft einzusetzen und sich stärker an politischen Entscheidungen zu beteiligen.

Details	
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• www.saarbruecker-zeitung.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net